

Presseeinladung

BILDUNGSMONITOR 2011 – Stärken und Schwächen der Bundesländer im Vergleich

Gute Bildung und Ausbildung bleiben die wichtigsten Voraussetzungen für mehr Wachstum und Gerechtigkeit in diesem Land. Nur wenn Deutschland es schafft, ein dauerhaft hohes Bildungsniveau zu etablieren, bleibt das Ziel „Vollbeschäftigung“ erreichbar.

Doch wie schaffen es die Bundesländer, Bildungsgerechtigkeit zu erhöhen und Wachstumspotenziale zu stärken? In welchen Bereichen besteht akuter Handlungsbedarf? Welches Bundesland konnte sich im Vergleich zum letzten Jahr verbessern? Zum achten Mal in Folge liefert der **Bildungsmonitor**, eine Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) Köln im Auftrag der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), Antworten auf diese Fragen.

Mit dem **Bildungsmonitor** schafft die INSM Transparenz im Wettbewerb um das beste Bildungssystem. Zur Präsentation der Ergebnisse auf einer Pressekonferenz laden wir Sie herzlich ein.

Termin: Dienstag, 16. August 2011, 10:30 Uhr

**Ort: Bundespressekonferenz Raum I+II
Schiffbauerdamm 40 /Ecke Reinhardtstraße 55,
10117 Berlin**

Hubertus Pellengahr, Geschäftsführer der INSM und **Prof. Dr. Axel Plünnecke**, Autor der Studie und Stellvertretender Leiter des Wissenschaftsbereiches I „Bildungspolitik und Arbeitsmarktpolitik“ des IW werden Ihnen den **Bildungsmonitor 2011** erläutern. Bitte lassen Sie uns auf beiliegendem Faxformular oder per Email (presseservice@insm.de) wissen, ob wir mit Ihrer Teilnahme rechnen können.

Alle Ergebnisse der Studie sowie detaillierte Profile aller Bundesländer finden Sie ab Dienstag, 16. August, 10:30 Uhr im Internet.

www.insm-bildungsmonitor.de

Pressekontakt:

INSM: Julia Saalman, Tel.: (030) 27 877 -178; Email: saalman@insm.de

Fax-Antwort: (030) 27 877 181

**Dienstag, 16. August 2010 10:30 Uhr
Bundespressekonferenz Raum I+II,
Schiffbauerdamm 40 / Ecke Reinhardtstraße 55,
10117 Berlin-Mitte**

Pressekonferenz zum 8. INSM-Bildungsmonitor

- Ich nehme teil.
- Ich kann leider nicht teilnehmen.

Vorname: _____ **Name:** _____

Medium: _____

Email: _____

Ich wünsche vor Ort ein Interview mit

- Prof. Dr. Axel Plünnecke
- Hubertus Pellengahr